



**Architekten- und
Stadtplanerkammer Hessen**



Einladung

Wir laden Sie zu einer Vortragsveranstaltung mit anschließendem Stehempfang ein
am Montag, dem 7. Februar 2011, 18.30 Uhr
in der IHK Frankfurt am Main, Börsenplatz 4, 60313 Frankfurt

Dipl.-Ing. Barbara Ettinger-Brinckmann
Präsidentin der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen (AKH)
**Mehrwert Architektur – Architektur als Beitrag
zum Erfolg mittelständischer Unternehmen**

Architektur spielt eine große Rolle. Nicht nur beim Wohnen, sondern auch in der Arbeitswelt hat sie eine besondere Bedeutung. So geht es bei Bauten für Unternehmen nicht allein um die Funktionalität; Gewerbebauten dienen heute nicht mehr nur der – natürlich unabdingbaren – Zweckmäßigkeit. Sie werden von der Bevölkerung und den Medien bewusst wahrgenommen.

Das öffentliche „Bild“ eines Unternehmens wird daher im Wettbewerb immer wichtiger. Nicht zuletzt deshalb sollten Firmengebäude gezielt in die Unternehmensstrategie einbezogen werden. Immer mehr Unternehmer erkennen, dass durch die ganzheitliche Betrachtung von Immobilien für Handel und Büro, Handwerk und Gewerbe ein Mehrwert entsteht, der allen zugute kommt. Von hoher Architekturqualität profitieren wir alle!

Barbara Ettinger-Brinckmann, Dipl.-Ing., selbständige Architektin BDA DWB, Kassel; seit 2004 Präsidentin der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen, Wiesbaden.

In der AKH sind alle hessischen Architekten und Stadtplaner organisiert (Mai 2010: 10.617 Mitglieder). Sie vertritt die Interessen des Berufsstands und unterstützt den Gesetzgeber, die Behörden und Gerichte durch Gutachten, Stellungnahmen und Vorschläge aktiv bei der Regelung einschlägiger Belange. Eines der Schwerpunktthemen von Frau Ettinger-Brinckmann war die neue Wettbewerbsordnung „RPW“ (Richtlinien für Planungswettbewerbe) (<http://www.akh.de>). Dieses vereinfachte Regelwerk soll mehr potenzielle Bauherren zur Auslobung eines Architektenwettbewerbs animieren.

Frankfurt am Main, im Dezember 2010

Dr. Wolfgang Lindstaedt

Vorsitzender WIPOG e.V.

Anmeldung bitte per mail oder fax an WIPOG

Wirtschaftspolitische
Gesellschaft von 1947 e.V.
Am Seeberg 7a
61352 Bad Homburg v.d.H.
Telefon: 06172 936901
Telefax: 06172 936902
E-Mail: info@wipog.de
Internet: www.wipog.de

Vorstand
Geschäftsführender Vorsitzender: Dr. Wolfgang Lindstaedt
Stellvertretende Vorsitzende: Prof. Dr. Barbara Dölemeyer
Stellvertretender Vorsitzender: Prof. Dr. Michael von Hauff
Schatzmeister: Lutz Rochau
Schriftführer: Rolf Wagner

Ehrenvorsitzender: Dr. Harti Schwarz

Bankverbindungen
Frankfurter Sparkasse
Konto: 200 352 466
BLZ 500 502 01

Postbank Frankfurt
Konto: 88 000 603
BLZ 500 100 60